

## PROGRAMMAUSSCHREIBUNG

# Lernen durch Engagement – für die Stärkung von Demokratiekompetenz an beruflichen Schulen

## Teilnahme für 5-7 Modellschulen

Alle Brandenburger **beruflichen Schulen** können sich **bis zum 24. Mai** für eine Teilnahme am Programm „Lernen durch Engagement – für die Stärkung von Demokratiekompetenz an beruflichen Schulen“ mit Start ab dem Schuljahr 2024/25 bewerben. **Insbesondere möchten wir auch Berufsschulen im Teilzeitbereich zur Teilnahme ermutigen.**

### Kurzbeschreibung

Aktuelle global-gesellschaftliche Entwicklungen nehmen nicht nur Einfluss auf unser demokratisches Zusammenleben, sondern auch auf die sich rasant wandelnde Arbeitswelt. **Was bedeutet das für die (Aus)Bildung junger Menschen von heute?**

Wenn wir eine zukunftsfähige Gesellschaft und lebendige Demokratie bleiben wollen, braucht es in der schulischen und beruflichen Ausbildung bestärkende Handlungsräume, in denen junge Menschen das Selbstvertrauen entwickeln, Herausforderungen individuell und kooperativ bewältigen zu können.

**Deshalb möchten wir gemeinsam mit beruflichen Schulen in Brandenburg das Potenzial von Lernen durch Engagement modellhaft erkunden – explizit auch mit Berufsschulen im Teilzeitbereich in Kooperation mit Ausbildungsbetrieben.**

### Was ist Lernen durch Engagement

Als projektorientierte Lernform verbindet Lernen durch Engagement (kurz: LdE, engl.: Service-Learning) fachliche Inhalte mit gesellschaftlichem Engagement von Schüler\*innen. An Lehrpläne angebunden erarbeiten sich Schüler\*innen reale Fragestellungen, entwickeln gemeinsam mit außerschulischen Praxispartnern (z.B. Ausbildungsbetrieben) eigene Engagement-Projekte als Lösungsansatz und setzen sich damit aktiv für gesellschaftliche Bedarfe ein - ob im sozialen, kulturellen, ökologischen oder politischen Bereich, analog oder digital.



### Und so kann's aussehen:

Im fächer- und klassenübergreifenden Unterricht erlernen Schüler\*innen der Bauabteilung (Ausbildungsvorbereitung) theoretische Grundlagen der Bautechnik **und engagieren sich gemeinsam mit einem lokalen Bauunternehmen, indem sie einen Schafstall für die Kinder- und Jugendfarm in der Umgebung bauen. Dieser entsprach nämlich bisher nicht den Anforderungen an tiergerechte Haltung.**

Tischler\*innen des dritten Ausbildungsjahres setzen sich im Unterricht (Lernfeld 10 der KMK) mit Mathematik, Fachkunde, Lesekompetenz und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit auseinander **und planen und realisieren mit einer Tischlerei die energetische Sanierung einer gemeinnützigen Jugendfreizeittätte mit ökologisch verträglichen Baustoffen.**

Auszubildende aus dem Bereich Informatik beschäftigen sich im Unterricht mit gesellschaftlicher Teilhabe und Inklusion **und entwickeln in Zusammenarbeit mit der Stadt, dem Behindertenbeirat und dem Stadtmedienzentrum eine App, über die man barrierearme Orte in der Umgebung finden, erkunden und kommentieren kann.**

Lehrer\*innen bieten mit LdE einen von Partizipation, Kooperation und strukturierter Reflexion geprägten Unterrichtsrahmen, in dem die Lernenden die Kompetenzen<sup>1</sup> weiterentwickeln können, die für ihre berufliche Zukunftsgestaltung und ein demokratisches Zusammenleben im 21. Jahrhundert entscheidend sind.

Das Programm startet für die Modellphase in den Bundesländern Brandenburg sowie Baden-Württemberg. Zur evidenzbasierten Weiterentwicklung wird das Programm wissenschaftlich begleitet.

<sup>1</sup> z.B. Problemlösekompetenz, Kritik- und Dialogfähigkeit, Empathie & Perspektivwechsel oder Partizipationsfähigkeit.

## Unser für Sie kostenfreies Angebot

- **Begleitende, anerkannte Fortbildungsbausteine** zur Pilotierung von Lernen durch Engagement im Unterricht im Schuljahr 24/25
- **Individuelles Auftakt- sowie Bilanzierungsgespräch** mit Lehrer\*innen sowie der Schulleitung
- **bedarfsorientierte Prozessbegleitung** der Modellschulen bei der Pilotierung und der schulinternen Verankerung von LdE
- **Willkommens-Paket für Schulen** (mit Materialien für den Unterricht sowie der Kommunikation rund um LdE)
- **Zugang zu praxiserprobten Materialien** für den LdE-Unterricht
- **Bescheinigung** für die Lehrer\*innen-Teams zur Teilnahme an der Fortbildung
- **Urkunde** für teilnehmende Schulen zum Aushang
- **Zugang zum LdE-Netzwerk** für Schulen in Brandenburg

Die Fortbildungen sowie die individuellen Beratungs- & Begleitungsangebote werden in Kooperation mit unserer Partnerin in der Region stattfinden – der [RAA Brandenburg](#). Diese wird somit auch Hauptansprechpartnerin für die Modellschulen im Programm sein.

„Die Schüler\*innen wirken durch die Bank gestärkt und sind selbstbewusster aus dem LdE-Projekt hervorgegangen. Auch konnten wir durch die enge Zusammenarbeit das Mobbing-Thema nachhaltig lösen.“  
Berufsschullehrer

„In fast jeder Situation bei Service-Learning kommt es auf Kommunikation und Austausch miteinander an. Bei Absprachen müssen Kompromisse gefunden und Rücksicht auf Bedürfnisse anderer genommen werden. Dieser Austausch ermöglicht ein gegenseitiges Kennenlernen und Verständnis für andere Ansichten.“  
Lehrerin einer Gemeinschaftsschule

„Die Schüler\*innen erleben durch ihre LdE-Projekte die Verbindung von Lernen und Handeln, von schulischen Inhalten und bürgerschaftlichem Engagement und erfahren sich als wertvolle Mitglieder einer lebendigen Demokratie, in der jeder Verantwortung übernehmen kann.“  
Lehrerteam einer Mittelschule

## Auswahlkriterien

- Sie nehmen in **Schulteams bestehend aus mind. 2 Personen** (Lehrer\*innen-Team, pädagogische Fachkraft etc.) **an den Fortbildungsterminen teil.**
- Sie erklären sich als Modellschule für eine **Zusammenarbeit über die Schuljahre 24/25 sowie 25/26** bereit – die **Schulleitung stimmt** der Teilnahme am Programm **zu.**
- Sie initiieren gemeinsam mit einer Lerngruppe ein **LdE-Unterrichtsprojekt im Schuljahr 24/25** – idealerweise in Kooperation mit (Ausbildungs-)Betrieben in der Region.
- Die beteiligten **Lehrer\*innen sowie ein Mitglied der Schulleitung** und/oder der Steuerungsgruppe für Schulentwicklung **nehmen am Auftakt- sowie Bilanzierungsgespräch teil.**
- Sie zeigen Bereitschaft, sich **im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitforschung zum Programm** befragen zu lassen.

„Bei LdE müssen die Schüler\*innen ständig Entscheidungen treffen und diese begründen können. Dadurch lernen sie in kleinen Schritten, selbstbewusst für sich einzustehen und die vielen weiteren anstehenden Übergänge im späteren Leben zu bewältigen.“  
Lehrerin einer Gemeinschaftsschule

„Es ist erstaunlich, wie sehr der eigene Leistungsanspruch meiner sonst oft demotivierten Schüler\*innen intrinsisch steigt – weil sie bei LdE sehen, wofür sie das tun.“  
Lehrer einer Berufsschule mit Förderschwerpunkt Lernen

„Wir sehen förmlich, wie die Jugendlichen ihre Kompetenzen für eine erfolgreiche berufliche Zukunft nachhaltig mit LdE festigen.“  
Arbeitszieher eines sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums



LdE in der dualen Ausbildung? Wie und warum - das zeigt die BBS III aus Bamberg:  
[www.bs3-bamberg.de/schulprofil/werteschule/service-learning/](http://www.bs3-bamberg.de/schulprofil/werteschule/service-learning/)

## Termine in der Übersicht

Die Fortbildungsbausteine sind offiziell anerkannt.

2024		
<b>Mai</b>	Bis 24.05.	<b>Bewerbung</b> bis zum 24. Mai 2024 Sie erhalten <b>Rückmeldung</b> zur Teilnahme bis zum 27. Mai 2024
<b>Juni</b>	20.06. 15:30-16:30	Gemeinsamer <b>digitaler Auftakt</b> der Modellschulen aus BW & BB
	Jun-Sept	<b>Selbstlernphase</b> mit Online-Kursen zu Lernen durch Engagement (Lernzeit ca. 2 Std.)
<b>Sept</b>	19.09. 10:00-16:00	<b>Fortbildung für Lehrer*innen-Teams</b> der Modellschulen aus BB in Potsdam (analog)
	Sept-Nov	<b>Individuelle Auftaktgespräche</b> mit Schulteams sowie Mitglied der Schulleitung (Terminierung nach Absprache)
<b>Dez</b>	05.12. 15:30-17:00	<b>Digitaler Fortbildungsimpuls</b> & kollegialer Austausch für Modellschulen aus BW & BB und evtl. beteiligte Betriebe
	Dez-Feb	<b>Selbstlernphase</b> mit Online-Kursen zu Lernen durch Engagement (Lernzeit ca. 1 Std.)
2025		
<b>Feb</b>	20.02. 15:30-17:00	<b>Digitaler Fortbildungsimpuls</b> & kollegialer Austausch für Modellschulen aus BW & BB und evtl. beteiligte Betriebe
<b>Mai</b>	22.05. 10:00-16:00	<b>Reflexionswerkstatt</b> mit Lehrer*innen-Teams der Modellschulen aus BB in Brandenburg (analog)
	Mai-Juli	<b>Individuelle Bilanzierungsgespräche</b> mit Lehrer*innen-Teams sowie Mitglied der Schulleitung (Auswertung sowie Überlegungen für den schulinternen Transfer von LdE, Termine nach Absprache)
<b>Juli</b>	10.07. 15:30-16:30	<b>Gemeinsamer digitaler Abschluss &amp; Ausblick</b> der Modellschulen aus BW & BB und evtl. beteiligte Betriebe
<b>Schuljahr 25/26</b>		<b>Weitere Begleitung</b> bei der Fortführung von LdE sowie <b>Unterstützung beim innerschulischen Transfer</b> (Nach erneuter Auftragsklärung mit der Schule)

## Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre formlose Kurzbewerbung bis zum 24. Mai 2024 an Lisa Funke von der Stiftung Lernen durch Engagement unter: [lisa.funke@lernen-durch-engagement.de](mailto:lisa.funke@lernen-durch-engagement.de)

- Informationen zur Schule und den beteiligten Personen (Lehrer\*innen/pädagogische Fachkräfte)
- Was motiviert Sie aus Perspektive des Unterrichts/der Schule an dem Programm teilzunehmen?
- Gibt es bestehende Kooperationen zu (Ausbildungs-)Betrieben, an die Sie im Rahmen von LdE anknüpfen könnten? (keine Voraussetzung!)
- Gibt es bestehende Entwicklungsvorhaben an der Schule, die zu dem Programm passen?



Sie erhalten bis zum 27. Mai eine Rückmeldung zu der Teilnahme Ihrer Schule.

## Die Stiftung Lernen durch Engagement

Die Stiftung Lernen durch Engagement – Service-Learning in Deutschland SLIDE gGmbH setzt sich seit 2001 bundesweit für die Verbreitung und nachhaltige Implementierung von Lernen durch Engagement an Schulen in ganz Deutschland ein: Für eine Lernkultur, die Schüler\*innen zur Gestaltung einer zukunftsfähigen, demokratischen Gesellschaft ermutigt.

Dafür entwickeln wir die Lernform inhaltlich weiter und bauen regionale Strukturen für die Entwicklung, Verbreitung & Verankerung von Lernen durch Engagement in den Ländern auf. In Brandenburg kooperieren wir in diesem Rahmen seit 2009 mit der RAA Brandenburg als starke regionale Partnerin an unserer Seite.